

# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 25.03.2001 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

**Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Großmarkt der Stadt Wuppertal vom 21.12.1981 vom: 26.03.2001**

---

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NW. S. 245) wird folgende Satzung beschlossen (Ratsbeschluss vom 12.02.2001):

**§ 1**

Die Satzung für den Großmarkt der Stadt Wuppertal vom 21.12.1981 wird aufgehoben.

**§ 2**

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ich bestätige, dass

- die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist,
- alle vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachtenden Vorschriften eingehalten worden sind und
- der Wortlaut der beiliegenden Satzungsausfertigung mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt.

Die vorstehende Satzung, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 12.02.2001 beschlossen hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wuppertal, den 26.03.2001

Dr. Kremendahl  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal  
Hoeftstr. 35, 42103 Wuppertal  
Tel. 0202/9311-0, Fax 0202/9311-299

Öffentlich ausgeschrieben wird für das Bauvorhaben Neulandweg 2 - 36, 42109 Wuppertal: **Sanierung der Außenentwässerung.**

### Circa-Massenansätze:

400 m	Bauzaun (200 cm hoch)
110 m	Rohrgräben für 2 Rohre in verschiedenen Höhen, Tiefe: 150 - 300 cm
850 m	Rohrgräben für ein Rohr, Tiefe: 50 - 250 cm
175 m	Rohrgräben für 2 Rohre, Tiefe: 150 - 300 cm
50 cbm	Bodenaushub Fels (Zulage)
905 m	KG-Rohr DN 100
115 m	KG-Rohr DN 125
250 m	KG-Rohr DN 150
180 m	KG-Rohr DN 200
1.050 cbm	Füllsand
15 St.	Wasserhaltung
50 St.	Revi-Schächte, Tiefe: 100 - 350 cm
28 St.	Abbruch-Revi-Schächte
1.600 qm	Rekultivierung von Grünflächen

Ausführungszeit: Ab ca. Mai 2001 bis 2003 (in 3 Abschnitten).

Der Versand der Verdingungsunterlagen (2-fach) erfolgt nur bei Zusendung eines V-Schecks über 35,00 DM unter der Angabe „Sanierung der Außenentwässerung Neulandweg 2 - 36“ an o. g. Adresse, z. H. Frau Hawran, in der Zeit vom 19.03. - 12.04.2001. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

Eröffnungstermin: 19.04.2001, 14.30 Uhr.

Auskünfte zum Angebot erteilt: GWG Wuppertal, Herr Hahne, Tel. 0202/9311-246.

## **Öffentliche Ausschreibung**

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal  
Hoeftstr. 35, 42103 Wuppertal  
Tel. 0202/9311-0, Fax 0202/9311-299

Öffentlich ausgeschrieben werden für das Bauvorhaben Domagkweg 61 und 63, 42109 Wuppertal:  
**Wärmedämm- und Putzarbeiten.**

### Massenansätze:

Außen: ca. 1.710 qm Wärmedämmschicht aus 100 mm starken EPS-Dämmplatten  
ca. 1.710 qm Schlussbeschichtung mit Edelputz (Putzweise Kratzputz)  
ca. 575 qm Sockel- und Plattenuntersichtenausbildung mit 60 mm Wärme-  
dämmung und Glattputz  
ca. 235 m Ausbau von Fensterbänken

Innen: ca. 430 qm Kellerdeckendämmung aus 60 mm Fertigputz-Dämmplatten.

Ausführungszeit: Ab ca. Juni bis Juli 2001.

Der Versand der Verdingungsunterlagen (2-fach) erfolgt nur bei Zusendung eines V-Schecks über 35,00 DM unter der Angabe „Wärmedämm- und Putzarbeiten Domagkweg 61 und 63“ an o. g. Adresse, z. H. Frau Hawran, in der Zeit vom 19.03. - 12.04.2001. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

Eröffnungstermin: 19.04.2001, 14.00 Uhr.

Auskünfte zum Angebot erteilt: GWG Wuppertal, Herr Hahne, Tel. 0202/9311-246.

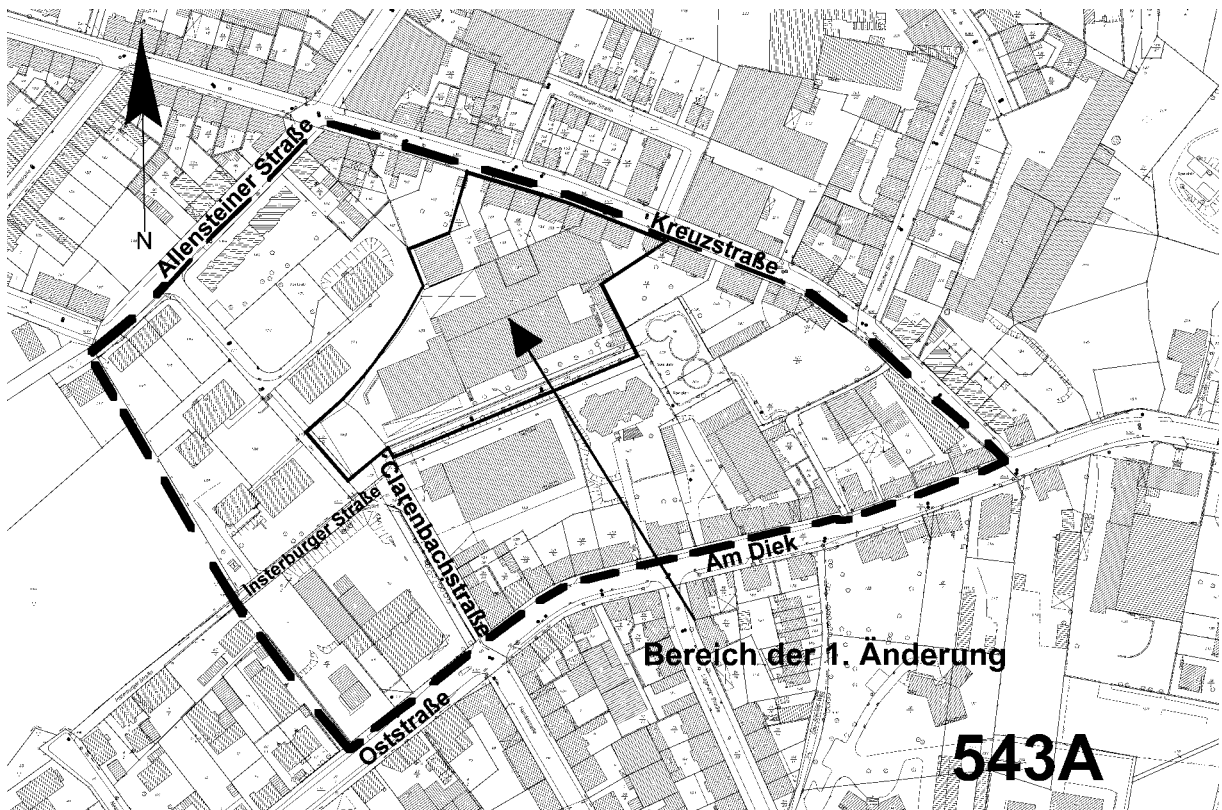
# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## A) Aufstellung bzw. Änderung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

### **Flächennutzungsplanänderung Nr. 543A und Bebauungsplan Nr. 543A - Clarenbachstraße –**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich umfaßt den Bereich zwischen der Kreuz- und Clarenbachstraße, im Süden einschließlich des Fußweges und ist im Norden durch die Grundstücke zur Clarenbachstraße 34 a/b begrenzt.



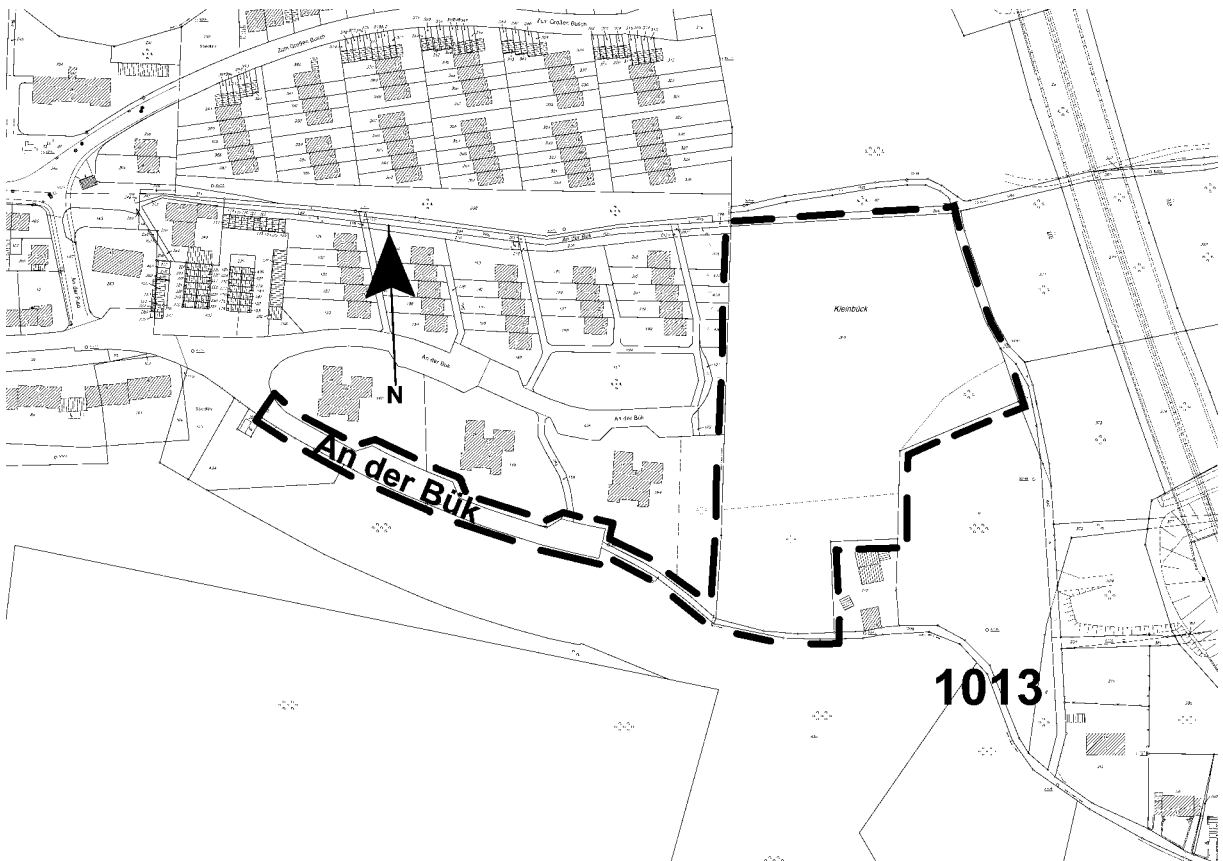
Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 543A

.....

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.02.2001 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 1013 und Bebauungsplan Nr. 1013 – An der Bük –**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich wird begrenzt im Süden durch die Ortslage Saurenhaus, im Westen durch die vorhandene Siedlung An der Bük, im Norden durch das Waldgebiet „Zum großen Busch“ und im Osten durch die Freiflächen des Tunnelbauwerkes der B 224 n.



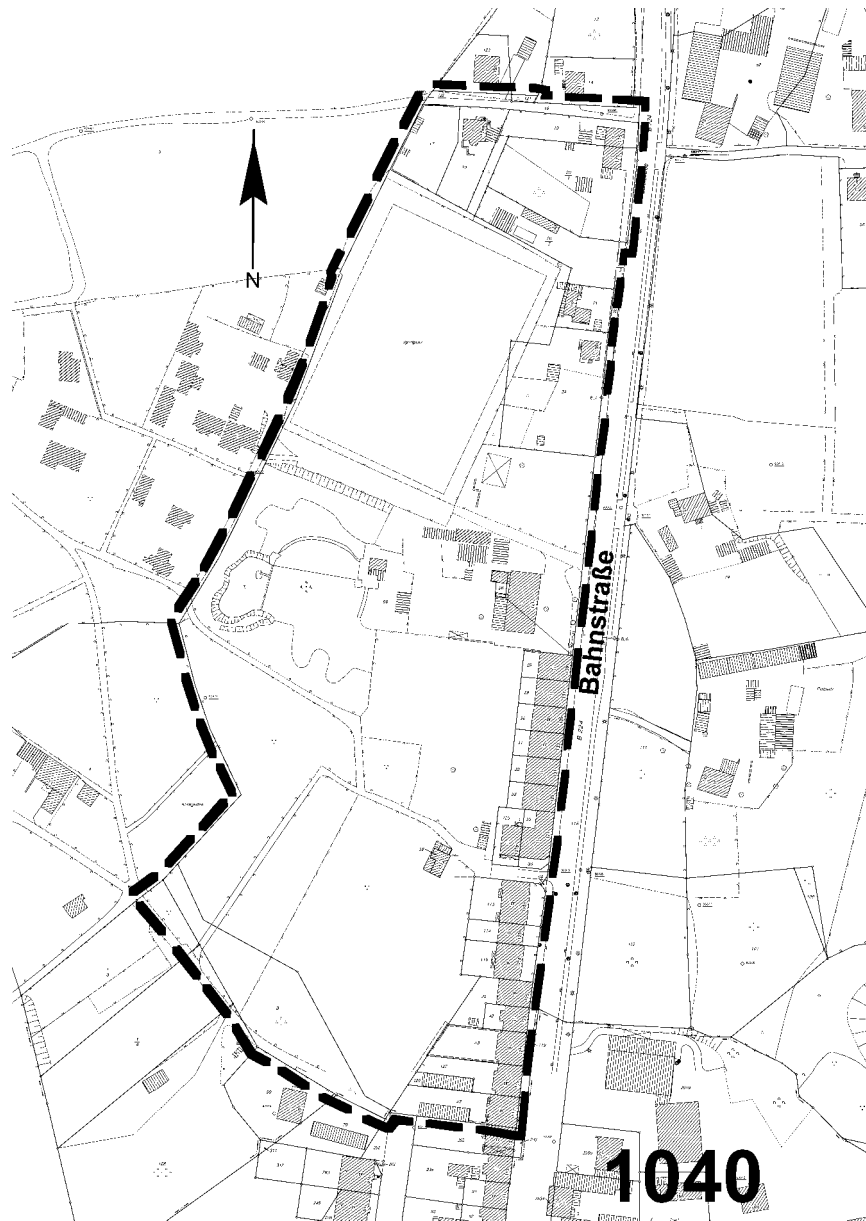
Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1013



Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.02.2001 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 1040 und Bebauungsplan Nr. 1040 – östlich Bahnstraße -**

**Geltungsbereich:** Bereich westlich der Bahnstraße bis zu einer Tiefe von ca. 150 Metern, einschließlich des Sportplatzes, beginnend beim Haus Bahnstraße Nr. 117, in nördliche Richtung bis zum Haus Bahnstraße 175.



Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1040

• • • • •

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 1043 und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1043 V – Brede –**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich verläuft nördlich mit der Straße Brede zwischen den Grundstücken der Häuser Nr. 24a und Nr. 38, südlich zwischen den Häusern Rauer Werth Nr. 6 und Berliner Str. Nr. 39 (diese jeweils ausschließend), deren westlicher und östlicher Verlauf in der Tiefe auf Höhe des verrohrten Mühlengrabens zusammentrifft.



Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1043V

.....

Die öffentliche Auslegung der unter A) genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 19.03.2001  
Der Oberbürgermeister  
i. V.

Roßberg  
Beigeordneter  
Geschäftsbereichsleiter  
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr



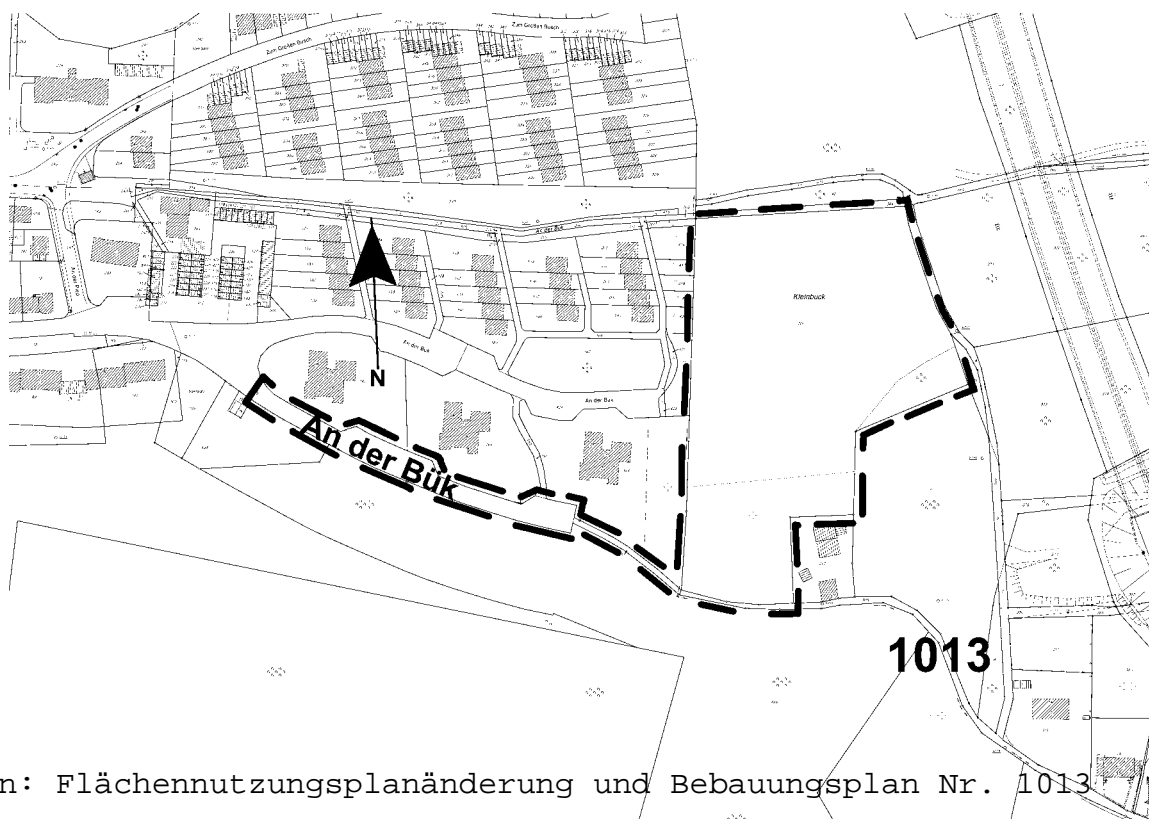
# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## Aufstellung bzw. Änderung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.02.2001 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

## **Flächennutzungsplanänderung Nr. 1013 und Bebauungsplan Nr. 1013 – An der Bük**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich wird begrenzt im Süden durch die Ortslage Saurenhaus, im Westen durch die vorhandene Siedlung An der Bük, im Norden durch das Waldgebiet „Zum großen Busch“ und im Osten durch die Freiflächen des Tunnelbauwerkes der B 224 n.



Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1013

Die öffentliche Auslegung der unter A) genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 19.03.2001

Der Oberbürgermeister

i. V.

Gez.

Roßberg

Beigeordneter

Geschäftsbereichsleiter

Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

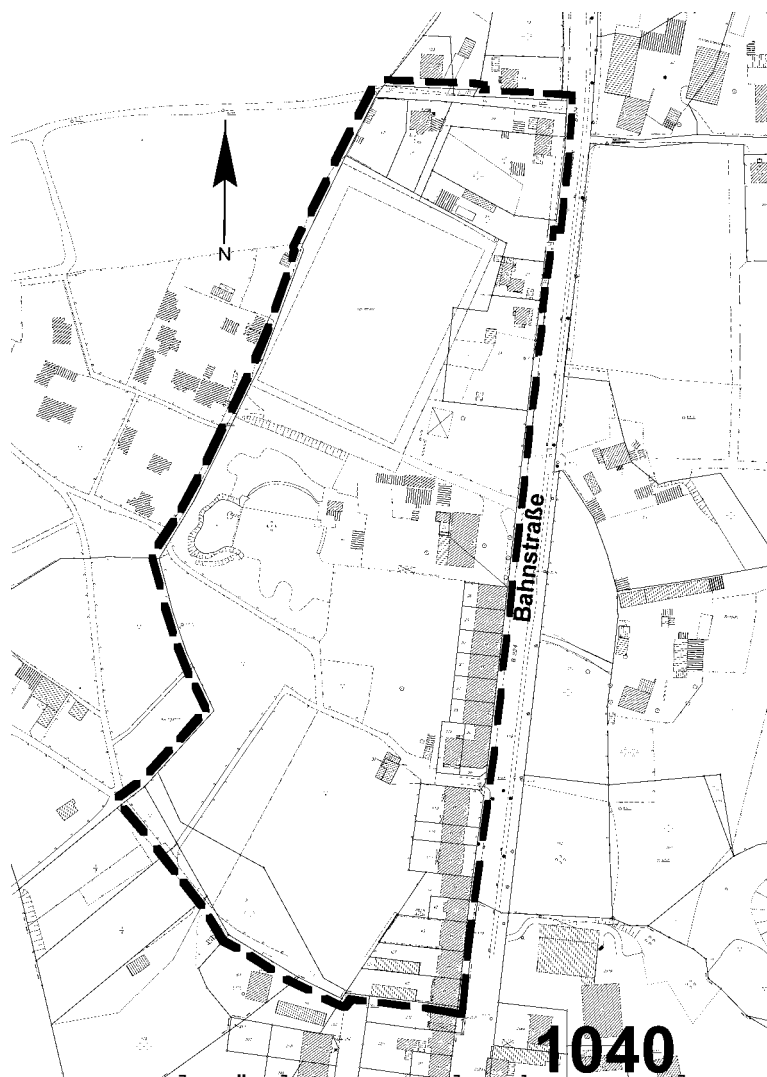
# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## Aufstellung bzw. Änderung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 12.02.2001 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

### **Flächennutzungsplanänderung Nr. 1040 und Bebauungsplan Nr. 1040 – östlich Bahnstraße -**

**Geltungsbereich:** Bereich westlich der Bahnstraße bis zu einer Tiefe von ca. 150 Metern, einschließlich des Sportplatzes, beginnend beim Haus Bahnstraße Nr. 117, in nördliche Richtung bis zum Haus Bahnstraße 175.



Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1040

Die öffentliche Auslegung der unter A) genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 19.03.2001

Der Oberbürgermeister  
i. V.

Gez.

Roßberg  
Beigeordneter  
Geschäftsbereichsleiter  
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## Aufstellung bzw. Änderung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung des nachstehend genannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

### **Flächennutzungsplanänderung Nr. 1043 und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1043 V – Bredde –**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich verläuft nördlich mit der Straße Bredde zwischen den Grundstücken der Häuser Nr. 24a und Nr. 38, südlich zwischen den Häusern Rauer Werth Nr. 6 und Berliner Str. Nr. 39 (diese jeweils ausschließend), deren westlicher und östlicher Verlauf in der Tiefe auf Höhe des verrohrten Mühlengrabens zusammentrifft.

Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 1043



Die öffentliche  
genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.  
Wuppertal, den 19.03.2001  
Der Oberbürgermeister  
i. V.

Gez.

Roßberg  
Beigeordneter  
Geschäftsbereichsleiter  
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Auslegung der unter A)  
genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

# Bekanntmachung von Bauleitplänen

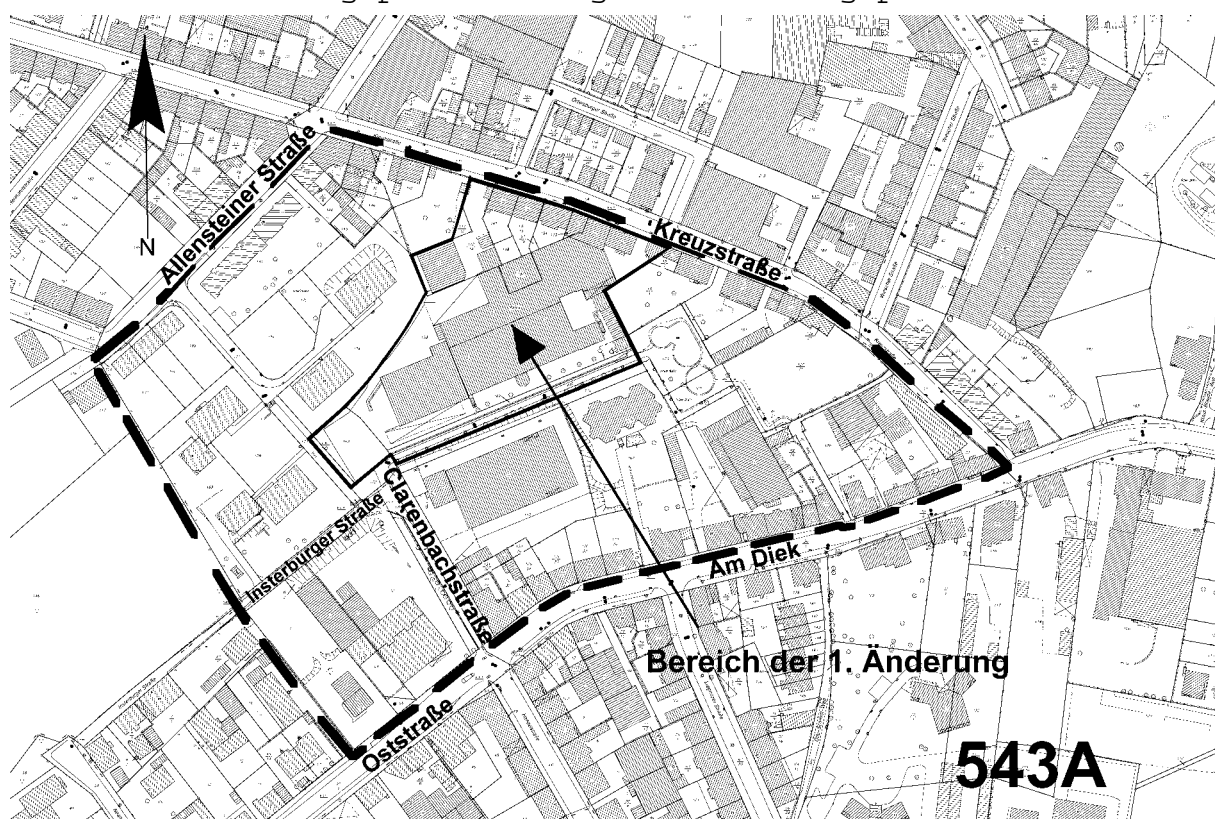
## Aufstellung bzw. Änderung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Flächennutzungsplanes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Aufstellung zur Änderung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

### **Flächennutzungsplanänderung Nr. 543A und Bebauungsplan Nr. 543A - Clarenbachstraße –**

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich umfaßt den Bereich zwischen der Kreuz- und Clarenbachstraße, im Süden einschließlich des Fußweges und ist im Norden durch die Grundstücke zur Clarenbachstraße 34 a/b begrenzt.

Plan: Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 543A



Die öffentliche Auslegung der unter A) genannten Bauleitpläne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 19.03.2001  
Der Oberbürgermeister  
i. V.

Gez.

Roßberg  
Beigeordneter  
Geschäftsbereichsleiter  
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Bebauungsplan\_543A\_Clarenbachstraße.doc

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Brandschutzsanierung, Schlosserarbeiten**

***Grundschule Eichenstr., Grundschule Thorner Str. und Grundschule Liegnitzer Str. in Wuppertal-Barmen***

- 20 Stück Alu-Glas-Türanlagen in T30/F30-RS

Vergabe-Nr.:

B 77/01

Ausführungszeit:

Beginn: 16.07.01

Fertigstellung: 5 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

45,00 DM

Eröffnungstermin:

23.04.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

22.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1, Herr Erb,  
Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

**Brandschutzsanierung, Tischlerarbeiten (Holztüren)**  
**- Grundschule Liegnitzer Str. 62 in Wuppertal-Barmen -**

- 12 Stück Holztüren T30-RS einschl. Ausbau der alten Türen

Vergabe-Nr.:	B 75/01
Ausführungszeit:	Beginn: 09.07.01 Fertigstellung: 10 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	20.04.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	19.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Erb, Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Brandschutzsanierung, Tischlerarbeiten (Holztüren)** **- Grundschule Thorner Str. 15 in Wuppertal-Barmen -**

- 13 Stück Holztüren T30-RS einschl. Ausbau der alten Türen

Vergabe-Nr.:	B 76/01
Ausführungszeit:	Beginn: 09.07.01 Fertigstellung: 10 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	20.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	19.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Erb, Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Elektrotechnik**

##### ***Sanierung der naturwissenschaftl. Räume im Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45***

- 1 St. Verteilung 1100 x 1300 x 205 mm, komplett bestückt
- 1 St. Verteilung 1100 x 1050 x 205 mm, komplett bestückt, Steuerteile u. Klemmen
- 1 St. Verteilung 1100 x 800 x 205 mm, komplett bestückt
- 1000 m halogenfreie Mantelleitung, versch. Querschnitte, 3 x -7 x 1,5 mm<sup>2</sup>
- 300 m halogenfreie Kabel, versch. Querschnitte, 4 x 25 - 35 mm<sup>2</sup>
- versch. Demontgearbeiten, Montage- u. Anschlussarbeiten an bauseits bereitgestellten naturwissenschaftl. Einrichtungen

Vergabe-Nr.:	B 94/01
Ausführungszeit:	Beginn: Juli 2001 Fertigstellung: 40 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Eröffnungstermin:	27.04.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	26.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2.1, Herr Külpmann, Tel. (0202) 5 63-50 52

Der Oberbürgermeister



Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Erneuerung der Heizzentrale**

**- Anne Frank-Sonderschule, Kyffhäuserstr. 102 in Wuppertal-Elberfeld -**

##### Demontage:

2 Stück Heizkessel 115 KW, Rohrleitungen DN 32 - DN 50 ca. 32 m, Armaturen DN 50 ca. 6 Stück, ca. 75 m ELT-Leitungen 3 x 15 mm<sup>2</sup> bis 5 x 25 mm<sup>2</sup>

##### Montage:

1 Stück Gas-Brennwertkessel 130 KW, Abgasleitung DN 160 mm ca. 15 m, Gasleitung ca. 15 m, Rohrleitung bis DN 50, Armaturen DN 50 3 Stück, Mess-, Steuer- u. Regelanlagen, 37 Stück Heizkörperventile mit Fühler sowie Verschraubungen DN 10 bis DN 20

Vergabe-Nr.:	B 89/01
Ausführungszeit:	Beginn: 05.07.01 Fertigstellung: 15 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	20.04.01 - 10:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	19.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2.1, Herr Hoffmann Tel. (0202) 5 63-55 79

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Errichtung einer elektronischen Lautsprecheranlage - Berufskolleg Elberfeld, Bundesallee 222 -**

- 1 Stück ELA-Zentrale
- 234 Stück Innenlautsprecher
- 7 Stück Außenlautsprecher
- 390 m Installationsleitung
- 45 m Installationskanal
- 18 Stück Rangierverteiler
- 3 Stück Sprechstellen

Vergabe-Nr.:

B 83/01

Ausführungszeit:

Beginn: 18. KW 01

Fertigstellung: 30 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

15,00 DM

Eröffnungstermin:

17.04.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

16.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 2, Herr Berthold,

Tel. (0202) 5 63-59 60

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 26.03.01,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** sollen vergeben werden:

#### **Erweiterung des Parkleitsystems Wuppertal-Elberfeld**

Anbindung von zwei zusätzlichen Parkhäusern und einem Parkplatz, differenzierte Ausweisung zweier Parkhäuser, die bisher gemeinsam dargestellt wurden.

- Ergänzungen an 9 Schilderstandorten durch Ergänzungen dynamischer Anzeigen bzw. Lieferung und Montage von Frontplatten
- Demontagen an 2 Schilderstandorten
- Neubau von 4 Schilderstandorten
- Lieferung/Montage von Parkdatenerfassungsgeräten
- Versorgung der Standorte/Herstellung der Zuordnung in dem vorh. System

Vergabe-Nr.:	B 96/01
Ausführungszeit:	Beginn: Mai 2001 Fertigstellung: 75 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	25,00 DM
Haushaltsstelle:	6301-112.0000.6/118
Eröffnungstermin:	17.04.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	16.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R. 104.34, Herr Göbel, Tel. (0202) 5 63-58 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Fliesenarbeiten**

##### **- Umbau und Sanierung Kindergarten Marienstr. 7 in Wuppertal-Elberfeld -**

- ca. 250 qm Hartschaumträgerplatten
- ca. 250 qm Wandfliesen
- ca. 250 qm Bodenfliesen
- ca. 60 qm Fliesen auf Stufen

Vergabe-Nr.:

B 73/01

Ausführungszeit:

Beginn: Juni 01

Fertigstellung: 45 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM

Eröffnungstermin:

19.04.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

18.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1.1, Frau Krefting,  
Tel. (0202) 5 63-59 12

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten (R. 103)** soll vergeben werden:

#### **Fundamentierung von Grabsteinen**

##### ***- Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Norrenberg in Wuppertal-Barmen -***

- 552 Grabkreuze und 55 Liegesteine aufnehmen
- 84 m<sup>3</sup> Bodenaushub
- 55 t Schottertragschicht einbauen
- 31 m<sup>3</sup> Streifenfundament erstellen
- 522 Grabkreuze verdübeln
- 55 Liegesteine einbauen
- 35 m<sup>3</sup> Boden einbauen

Vergabe-Nr.:	B 86/01
Ausführungszeit:	Beginn: Juni 01 Fertigstellung: Juli 01
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	15,00 DM
Eröffnungstermin:	02.05.01 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	31.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R 103.37, Herr Helsper, Tel. (0202) 5 63-55 51

Der Oberbürgermeister

## **Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Großmarkt der Stadt Wuppertal vom 21.12.1981**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NW. S. 245) wird folgende Satzung beschlossen (Ratsbeschluss vom 12.02.2001):

### **§ 1**

Die Satzung für den Großmarkt der Stadt Wuppertal vom 21.12.1981 wird aufgehoben.

### **§ 2**

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

## Öffentliche Teilnahmewettbewerbe

Durch die Stadt Wuppertal, Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten (R. 103.3), sollen vergeben werden:

### I. Jahresausschreibung, Hubsteigergestellung mit Bedienung (qualifizierter Baumpfleger), im gesamten Stadtgebiet

Die Stadt Wuppertal beabsichtigt, die Hubsteigergestellung (Jahresvertrag) gem. § 3 Nr. 1 (2) VOB/A nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt auszuschreiben.

a) **Name, Anschrift, Tel.- und Fax-Nr. des Auftraggebers:**

Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,  
Fax-Nr. 0202/563-8536

**Bitte den Teilnahmeantrag an diese Adresse senden!**

**Auskünfte erteilt:**

Zu technischen Fragen: Herr Wick, Ressort 103.33, Tel. (0202) 563-5082  
Herr Günther, Ressort 103.32, Tel. (0202) 563-5075

Fragen zum Teilnahmewettbewerb:

Herr Dietz, Zentrale Vergabestelle, Tel. (0202) 563-5334.

b) **Gewähltes Verfahren:**

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) **Art des Auftrages, Gegenstand der Vergabe:** Bauvertrag

d) **Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Wuppertal

e) -

f) -

g) -

h) **Etwaige Fristen/vorgesehene Termine:**

Geplante Auftragsvergabe: Mai 2001  
Baubeginn: Mai 2001  
Fertigstellung: 30.04.2002

i) -

j) **Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:**

12.04.01, 14.00 Uhr

k) **Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:**

Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal

l) **Sprache:** Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache abzufassen

m) -

n) -

o) **Zahlungsbedingungen:** gem. VOB bzw. ZVB-B der Stadt Wuppertal

p) **Nachweise:**

Teilnahmeanträge für den Angebotswettbewerb sind in deutscher Sprache, mit Nachweisen über die Ausstattung mit Hubsteigern und qualifiziertem Fachpersonal bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Wuppertal, Zimmer 82, Wegnerstr.7, 42275 Wuppertal einzureichen.

q) -

r) **Nachprüfung von Vergabebeschwerden:**

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Ein Anspruch auf Berücksichtigung eines Teilnehmerantrages besteht nicht. Für die Aufforderung zur Angebotsabgabe und Erteilung des Zuschlages ist das o. g. Ressort 103 zuständig.

Der Oberbürgermeister



Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Lieferung und Montage von Laboreinrichtungen**

##### ***Sanierung der naturwissenschaftl. Räume im Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45***

- 8 Unterrichtsräume mit Arbeitstischen und Lehrertisch
- 5 Hörsäle mit ansteigendem Gestühl und Lehrertisch
- 8 Vorbereitungs- und Sammlungsräume
- 8 Demonstrations-Abzüge

Vergabe-Nr.:

B 93/01

Ausführungszeit:

Beginn: Juli 2001

Fertigstellung: 40 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

45,00 DM

Eröffnungstermin:

26.04.01 - 11:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

12.06.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 2.1, Herr Külpmann,  
Tel. (0202) 5 63-50 52

Der Oberbürgermeister

## **Öffentliche Bekanntmachung des Landschaftsplanes Wuppertal - Ost mit textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen zur Entwicklungs- bzw. Festsetzungskarte.**

Gemäß § 28 a Landschaftsgesetz Nordrhein - Westfalen (LG NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW, S. 568), wird der Landschaftsplan Wuppertal - Ost hiermit öffentlich bekanntgemacht und tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der Landschaftsplan Wuppertal - Ost (Aufstellungsbeschluß vom 20.09.1976, erneuter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss vom 19.12.1988) wurde am 07.03.1994 als Satzung vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen. Die erneute Offenlage wurde am 14.09.1998 beschlossen. Der Satzungsbeschluß durch den Rat der Stadt erfolgte am 16.02.2000.

Am 25.09.2000 erfolgte die Genehmigung des Landschaftsplanes gemäß § 28 LG NW durch die Bezirksregierung Düsseldorf mit Maßgaben. Dieser Genehmigung ist der Rat der Stadt unter Berücksichtigung der Maßgaben am 11.12.2000 beigetreten.

Der Landschaftsplan Ost liegt mit den textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen zur Entwicklungs- und Festsetzungskarte und Genehmigungsverfügung während der Dienststunden Montags - Freitags von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und Donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr im Raum 156 (Plankammer) im Rathaus Barmen (Neubau), Große Flurstraße 10, 42269 Wuppertal zu jedermanns Einsicht aus.

Hinweise:

I. Unbeachtlich für die Rechtswirksamkeit des Landschaftsplanes sind

1. eine Verletzung der in § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 LG NW bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. Mängel des Abwägungsergebnisses gemäss § 30 Abs. 2 LG NW,

wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Landschaftsplans schriftlich gegenüber dem Träger der Landschaftsplanung geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

II. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen kann gegen den o.g. Landschaftsplan nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) der Landschaftsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

III. Die Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 30.01.1975 tritt im Geltungsbereich des Landschaftsplanes mit dessen Rechtskraft ausser Kraft.

Wuppertal den 03.2001

Der Oberbürgermeister

Dr. Hans Kremendahl

## Öffentliche Teilnahmewettbewerbe

Durch die Stadt Wuppertal, Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten (R. 103.3), sollen vergeben werden:

### II. Lieferung von Recycling-Bankbohlen mit Armierung, Bank-Sockeln und kompletten Bänken

Die Stadt Wuppertal beabsichtigt nach §3 Abs. 1Nr. 4, § 4 VOL/A die vorgenannte Lieferung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt auszuschreiben:

a) **Anschrift:**

Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal

**Bitte den Teilnahmeantrag an diese Adresse senden!**

**Auskünfte erteilt:**

Zu technischen Fragen:

Herr Kuhlendahl, Ressort 103.30, Tel. 0202/563-5051

Fragen zum Teilnahmewettbewerb:

Her Dietz, Zentrale Vergabestelle, Tel. 0202/563-5334

b) **Art der Vergabe:**

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung nach § 3 Abs 1 Nr.4, § 4 VOL/A.

Den Unterlagen zur anschließenden beschränkten Ausschreibung wird u. a. eine Leistungsbeschreibung beigelegt.

c) **Art und Umfang der Leistung:**

Lieferung von Recycling-Bankbohlen mit Armierung, Bank-Sockeln und kompletten Bänken.

ca. 700 Stück Bankbohlen

ca. 40 Stück Banksockel

ca. 30 Stück komplette Bänke.

Lieferung frei Wuppertal, Giebel 46.

d) **Vorbehalte:** keine

e) **Ausführungsfrist:**

Lieferung nach Vereinbarung.

f) **Tag bis Teilnahmeantrag eingegangen sein muss:**

12.04.01, 14.30.Uhr

g) **Anschrift:**

Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,

Fax (0202) 563-8536

h) -

i) **Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen:**

Beschreibung des Produktes, Nachweis, dass keine PAKs enthalten sind, Art der Armierung, Nachweis aus welchem Material das Produkt hergestellt wird (Analyse), Referenzen.

k) **Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. VOL/A § 27**

Ein Anspruch auf Berücksichtigung eines Teilnehmerantrages besteht nicht. Für die Aufforderung zur Angebotsabgabe und Erteilung des Zuschlages ist das o. g. Ressort 103 zuständig.

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Lüftungstechnik**

#### **Sanierung der naturwissenschaftl. Räume im Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45**

- Lieferung u. Montage von 260 m PPs Rohr DN 200 - 250
- 11 Ventilatoren Luftleistung 480 u. 960 m<sup>3</sup>/h
- 20 m<sup>2</sup> Luftkanal
- 4 Brandschutzklappen
- 30 Drallauslässe
- 80 Abluftgitter 825 x 75 mm
- 115 Stahlrundrohre Nennweite 355 mm
- Demontgearbeiten

Vergabe-Nr.:

B 92/01

Ausführungszeit:

Beginn: Juli 2001

Fertigstellung: 40 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM

Eröffnungstermin:

26.04.01 - 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

25.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1.2, Herr Külpmann,  
Tel. (0202) 5 63-50 52

Der Oberbürgermeister

## **Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte**

Die Meldebehörde darf

1. Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs einer Parlaments- und Kommunalwahl vorangehenden Monaten Melderegisterauskünfte über **Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften** von Wahlberechtigten erteilen (§ 35 Abs. 1 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - MG NW);
2. die vorgenannten Angaben an Parteien und andere Antragsteller im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden erteilen (§ 35 Abs. 2 MG NW).

**Die Betroffenen haben jedoch das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen (§ 35 Abs. 6 MG NW). Auf dieses Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.**

**Zu Ziffer 1.:** Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 22.05.1989 (Drucks. 99/89) werden die o.g. Auskünfte nicht mehr erteilt. Ein Widerspruch ist somit entbehrlich.

**Zu Ziffer 2.:** Der Widerspruch, der sich einzeln oder insgesamt gegen die Auskunftserteilung richten kann, ist schriftlich bei der Stadt Wuppertal, Ressort 301.1 (Meldebehörde), 42269 Wuppertal, einzulegen. Er kann auch persönlich im Verwaltungsgebäude Steinweg 20, Wuppertal-Barmen, Erdgeschoss und Zimmer 103-105 oder bei einer der Meldestellen in den Stadtbüros abgegeben oder zur Niederschrift erklärt werden.

Bereits früher bei der Meldebehörde Wuppertal eingelegte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit; sie bleiben bei Umzügen innerhalb Wuppertals erhalten.

Für die Aufnahme ins **Adressbuch** gilt:

Melderegisterauskünfte über alle volljährigen Einwohner darf die Meldebehörde künftig nur noch dann an Adressbuchverlage übermitteln, wenn die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben (§ 35 Abs. 4 MG NW). Um in das Adressbuch aufgenommen zu werden, müssen die notwendigen Zustimmungserklärungen den o.g. Stellen vorliegen.

Die Meldebehörde darf Mitgliedern parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie den Medien Auskünfte über **Alters- und Ehejubiläen** nur noch nach Einwilligung der Betroffenen erteilen (§ 35 Abs. 3 MG NW). Die entsprechenden Erklärungen können ebenfalls bei den vorgenannten Stellen eingereicht werden.

Wuppertal, den 22.03.2001

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 26.03.01,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Metallbauarbeiten (Fenster / Türen)**

***Kindertagesstätte & Erziehungsberatung Distelbeck 55/57 & Wohnhaus Kieselstr. 4 in Wuppertal-Elberfeld***

- Herstellen, liefern und einbauen von 226 Stück Aluminium-Fenstern in unterschiedlichen Größen und 13 Stück Stahl-Fenstern und -Türen in unterschiedlichen Größen
- Demontage u. Entsorgung der vorhandenen 239 Stück Aluminium-Fenster und -Türen, Abmessungen (B x H) = 0,9 x 1,2 bis 4,5 x 2,6 m

Vergabe-Nr.:

B 82/01

Ausführungszeit:

Beginn: Juni 01

Fertigstellung: Oktober 01

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

45,00 DM

Eröffnungstermin:

18.04.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

17.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1, Herr Barbian,  
Tel. (0202) 5 63-20 20

Der Oberbürgermeister



Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

**Metallbauarbeiten: Stahl-/Alutüren sowie 2 T-30 Holztüren**  
***Errichtung von Fluchttreppen, Opernhaus und Schauspielhaus Wuppertal***

Opernhaus, Spinnstr. 4  
6 Brandschutztüren T-30, Aluminium, in der Außenfassade

Schauspielhaus, Bundesallee 260  
2 Aluminiumtüren, doppelflügelig, in der Außenfassade  
4 Brandschutztüren T-30-1RS aus Stahl, Innenbereich  
2 Brandschutztüren T-30-1RS aus Holz, Innenbereich

*Keine Lose, keine losweise Vergabe!*

Vergabe-Nr.:	B 85/01
Ausführungszeit:	Juli/August 2001, 15 Tage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	75,00 DM
Eröffnungstermin:	17.04.01 - 10:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	16.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1.3, Herr Meidrodt, Tel. (0202) 5 63-50 18

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Metallbau- und Schlosserarbeiten**

##### **- Umbau und Sanierung Kindergarten Marienstr. 7 in Wuppertal-Elberfeld -**

- 5 Stück Treppenanlagen Stahl/Holzkonstruktion
- 80 m Geländer Stahlkonstruktion
- 230 m Handläufe Stahl/Holz
- 11 Stück rauchdichte Türen Alu/Glas
- 3 Stück Vordächer

Vergabe-Nr.:

B 72/01

Ausführungszeit:

Beginn: Mai 01

Fertigstellung: 25 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM

Eröffnungstermin:

18.04.01 - 11:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

17.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1.1, Frau Krefting,  
Tel. (0202) 5 63-59 12

Der Oberbürgermeister

## **Neuwahl einer Schiedsperson**

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg hat Herrn Hans-Rüdiger Kintzel, Alfred-Nobel-Str. 25, 42113 Wuppertal, zum Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Katernberg gewählt. Die Wahl wurde durch den Direktor des Amtsgerichts Wuppertal bestätigt.

Wuppertal, den 23.02.2001

Der Oberbürgermeister  
gez. Siemes

## **B e k a n n t m a c h u n g**

### **Planfeststellungsverfahren für den 6-streifigen Ausbau der A 46 von Bau-km 19+150 ( Anschluss-Stelle Haan-Ost ) bis Bau-km 20+300 ( Bauwerk Westring )**

mit Lärmschutzmaßnahmen auf der Nordseite der A 46 bis Bau-km 20+459 und auf der Südseite der A 46 bis Bau-km 20+437 einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen sowie ökologischer Kompensationsmaßnahmen in der Stadt Wuppertal ( Gemarkung Vohwinkel ).

hier: **Anhörungsverfahren**

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW - Niederlassung Essen, Außenstelle Wuppertal ( Straßenbaubehörde ) - hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Vohwinkel der Stadt Wuppertal beansprucht. Darüber hinaus erfolgt eine ökologische Ersatzmaßnahme auf eigenen Flächen des Antragstellers in der Stadt Erkrath ( Gemarkung Hochdahl ).

Der Plan ( Zeichnungen und Erläuterungen ) liegt in der Zeit **vom 02.04. bis 04.05.2001** ( einschließlich ) bei der Stadt Wuppertal, Plankammer, Zimmer 156, Rathaus-Erweiterung, Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal ( Mo., Die., Mi., 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr, Do. 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen enthalten aus Gründen des Datenschutzes keine Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse bestimmter oder bestimmbarer natürlicher Personen; Name und Anschrift der Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden beispielsweise nicht genannt. In den Unterlagen werden die betroffenen Grundstücke nur mit Katasterangaben bezeichnet.

1. Jeder kann bis spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 1. Juni 2001 einschließlich, bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Anhörungsbehörde ( Außenstelle: Dez. 53, Am Bonnhof 6, 40474 Düsseldorf zum Az. 53.32-02/01 ) oder bei der Gemeinde / Stadt Wuppertal, Ressort 101 Wegnerstraße 7 42275 Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen ( § 17 Abs. 4 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz - FStrG - ).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden ( gleichförmige Eingaben ), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung ( Planfeststellungsbeschluss ) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Fläche zu ( § 9 a Abs. 6 FStrG ).

Wuppertal, den 19. 03.2001

der Oberbürgermeister

i. V.

gez.  
Roßberg  
Beigeordneter

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 26.03.01,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

**Rohbauarbeiten: Erd-, Beton-/Stahlbeton-, Mauerarbeiten  
Errichtung von Fluchttreppen, Opernhaus und Schauspielhaus Wuppertal**

Opernhaus, Spinnstr. 4

- diverse Abbrucharbeiten
- Aushub ca. 160 m<sup>3</sup>
- 4 Stahlbeton-Punktfundamente, ca. 10 m<sup>3</sup> inkl. Nebenarbeiten
- diverse Mauerwerks- u. Verputzarbeiten

Schauspielhaus, Bundesallee 260

- Aushub ca. 160 m<sup>3</sup>
- 4 Stahlbeton-Punktfundamente, ca. 8 m<sup>3</sup> inkl. Nebenarbeiten
- Mauerwerks- u. Verputzarbeiten geringen Umfangs
- 2 Brandschutzverkleidungen von Stahltürlaibungen
- 2 Trockenbaudecken F-90, ca. 18 m<sup>2</sup>

*Keine Lose, keine losweise Vergabe!*

Vergabe-Nr.:

B 84/01

Ausführungszeit:

Beginn: 23. KW 2001

Fertigstellung: 73 Tage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

65,00 DM

Eröffnungstermin:

18.04.01 - 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

17.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 1.3, Herr Meidrodt,

Tel. (0202) 5 63-50 18

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 26.03.01,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Sanitärtechnik**

#### **Sanierung der naturwissenschaftl. Räume im Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45**

- Lieferung u. Montage von 210 m SML-Leitung DN 50
- 190 m SML-Leitung DN 100
- 650 m Cu-Rohr
- 75 Ventile DN 16 - DN 20
- 530 m Cu-Rohr Gasleitung 15 - 35 mm
- 200 m Cu-Rohr Druckluftleitung 15 - 28 mm
- 250 m Stahlrohr DN 15 - DN 25 Heizungsleitung
- Demontearbeiten

Vergabe-Nr.:

B 91/01

Ausführungszeit:

Beginn: Juli 2001

Fertigstellung: 40 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

25,00 DM

Eröffnungstermin:

26.04.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

25.05.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 2.1, Herr Külpmann,  
Tel. (0202) 5 63-50 52

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

#### **Stahlbauarbeiten**

#### ***Errichtung von Fluchttreppen, Opernhaus und Schauspielhaus Wuppertal***

##### Los 1: Opernhaus, Spinnstr. 4

Anbau von 2 Fluchttreppen aus Stahl im Außenbereich, inkl. Belägen und Geländer mit jeweils 3 Gebäudeanschlüssen, feuerverzinkte Ausführung, ca. 20.000 kg Stahl

##### Los 2: Schauspielhaus, Bundesallee 260

Anbau von 2 Fluchttreppen aus Stahl im Außenbereich, inkl. Belägen und Geländer mit jeweils einem Gebäudeanschluss, feuerverzinkte Ausführung, ca. 11.000 kg Stahl.

Diverse Nebenarbeiten Stahlbau im Gebäude, ca. 1.200 kg Stahl.

*Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe nach Losen vor.*

Vergabe-Nr.:	B 90/01
Ausführungszeit:	Beginn: 21. KW 2001 Fertigstellung: 83 Tage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	95,00 DM
Eröffnungstermin:	19.04.01 - 10:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	18.05.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1.3, Herr Meidrodt, Tel. (0202) 5 63-50 18

Der Oberbürgermeister



Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 26.03.01**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** sollen vergeben werden:

#### **Stahlbetonarbeiten**

##### **- Sanierung Brüstungswand Alter Lenneper Weg -**

23 m <sup>3</sup>	Konstruktionen abrechen
70 m <sup>3</sup>	Bodenaushub
310 m <sup>2</sup>	Schalung herstellen
48 m <sup>3</sup>	Beton B25 einbauen
6 t	Betonstahl verlegen
80 m <sup>2</sup>	Pflasterdecke 10/20/8 herstellen
105 m	Betonbordsteine verlegen

Vergabe-Nr.:	B 88/01
Ausführungszeit:	Beginn: Juni 2001 Fertigstellung: 100 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	35,00 DM
Haushaltsstelle:	6304-112.0000.3/120
Eröffnungstermin:	19.04.01 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	05.06.01
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R. 104.43, Herr Schaffrinna, Tel. (0202) 5 63-52 37

Der Oberbürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

## Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1983 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1983**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Wuppertal  
Der Oberbürgermeister  
Ressort 301.10  
- Wehrerfassungsbehörde -  
42269 Wuppertal

Verwaltungsgebäude Steinweg 20,  
Wuppertal-Barmen, Zimmer 406

### Sprechzeiten:

Mo. - Fr.        08.00 - 12.30 Uhr  
zus. Do.        14.00 - 17.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für entstehende Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, daß nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wuppertal,        12.03.2001

**Der Oberbürgermeister  
I. A.**

**Gez. Oidtmann**